

Nr. 84/2018

Magdeburg, 15.11.2018

EXZELLENT FÖRDERUNG BEGEGNET GESELLSCHAFTLICHEN HERAUSFORDERUNGEN

Universität Magdeburg vergibt auf Jubiläumsfestakt höchste akademische Auszeichnungen

Auf dem Akademischen Festakt anlässlich des 416. Geburtstages ihres Namenspatrons hat die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg ihre klügsten Köpfe ausgezeichnet. Im Beisein von Vertretern der Landesregierung, der Kommunalpolitik sowie außeruniversitärer Wissenschaftseinrichtungen und zahlreicher Universitätsangehöriger wurden in der Magdeburger Johanniskirche die höchsten Auszeichnungen der Universität in Forschung und Lehre vergeben.

Der Wirtschaftswissenschaftler Prof. Marko Sarstedt hat den diesjährigen „Forschungspreis der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg“ erhalten. Die Auszeichnung für hervorragende Lehre, der „Lehrpreis der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg“, wurde 2018 an den Elektrotechniker Dr.-Ing. Mathias Magdowski verliehen.

Prof. Marko Sarstedt forscht am Lehrstuhl Betriebswirtschaftslehre der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft auf dem Gebiet der Marktforschung, der Unternehmensreputation und des Konsumentenverhaltens. Der international renommierte Marketingexperte untersucht allgemeingültige Mechanismen von Kaufentscheidungen, von Informationsverhalten, den Einfluss sowohl virtueller Realitäten als auch sensorischer Faktoren und entwickelt Analyseverfahren, um unter anderem politische Entscheidungsprozesse von Menschen vorherzusagen.

Dr.-Ing. Magdowski ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Elektromagnetische Verträglichkeit der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik. Er engagiert sich seit Jahren in herausragender Weise in der studentischen Lehre. Sein Schwerpunkt liegt darauf, durch interaktive Lehrangebote eine gemeinsame Auseinandersetzung mit Themen zu fördern und setzt dafür verstärkt digitale Lernwerkzeuge ein.

„In einer sich stetig verändernden Welt entstehen neue Perspektiven, Notwendigkeiten und Fragestellungen, bedarf es immer wieder neuer Lösungsansätze in Forschung und Lehre“, so der Rektor der Universität, Prof. Dr.-Ing.

1 / 3

Jens Strackeljan auf der Veranstaltung. *„Das heißt auch in Zukunft für die Universität Magdeburg, sich intensiv an gesellschaftlich relevanten Diskursen zu beteiligen, sich zu drängenden Themenfeldern zu positionieren und vor allem, tragfähige wissenschaftliche Lösungen anzubieten.“*

Den „Karin-Witte-Frauenförderpreis“ erhielt die Verfahrenstechnikerin Dr.-Ing. Kristin Jo Hecht. Die US-Amerikanerin erforscht am Institut für Apparate- und Umwelttechnik das Verhalten von Flüssigkeiten und Gasen, wenn sie miteinander reagieren und wie Gase sich in Flüssigkeit bewegen. Die Erkenntnisse können künftig dazu dienen, Apparate zu entwickeln, die umweltrelevante Prozesse gestalten, wie CO₂ aus der Luft zu filtern. Nach dem Willen der Stifterin Karin Witte wird dieser Preis an besonders begabte Wissenschaftlerinnen aus dem Bereich der Naturwissenschaften vergeben, um sie zu motivieren, ihre wissenschaftliche Karriere an der Universität Magdeburg fortzusetzen.

Die besten Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler wurden mit dem „Promotionspreis der Fakultäten“ ausgezeichnet. Zu ihnen gehören Dr.-Ing. Mahsa Fatahi (Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik), Dr. phil. Philipp Haueis (Fakultät für Humanwissenschaften), Dr.-Ing. Juliana Arriel (Fakultät für Informatik), Dr.-Ing. Johanna Eisenträger (Fakultät für Maschinenbau), Dr. med. Tino Breitfeld (Medizinische Fakultät), Dr. rer. nat. Gordon Schmidt (Fakultät für Naturwissenschaften), Jun.-Prof. Dr. rer. pol. Danja R. Sonntag (Fakultät für Wirtschaftswissenschaft) und Dr.-Ing. Andreas Jörke (Fakultät für Verfahrens- und Systemtechnik) sowie Dr. rer. nat. Pawan Kumar Goyal (Fakultät für Mathematik). Den „Dissertationspreis der Universität Magdeburg“, der alljährlich für die insgesamt beste Promotion der Universität verliehen wird, teilen sich 2018 Dr.-Ing. Johanna Eisenträger und Dr. rer. nat. Gordon Schmidt als herausragende Promovenden.

„Heute werden nicht nur hervorragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ausgezeichnet“, so Dr. Jürgen Ude, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt. „Mit dem heutigen Tag endet auch das 25. Akademische Jahr der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, die ein weltweit sichtbarer Studienstandort von hoher Attraktivität ist. Eine wissenschaftliche Festveranstaltung wie der heutige Festakt steht nicht nur für die Würdigung eines großen Gelehrten aus unserer Vergangenheit, sie steht insbesondere auch für die wissenschaftlichen Leistungen und Aktivitäten der Gegenwart und damit für die Zukunft unseres Landes.“

Den Festvortrag hielt der Weltraummediziner Prof. Dr. Dr. Oliver Ullrich zu Chancen und Herausforderungen der bemannten Raumfahrt. Prof. Ullrich ist Leiter des Innovationsclusters Luft- und Raumfahrt an der Universität Zürich und Professor für Weltraumbiotechnologie an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg.

Im Rahmen des Festaktes hat der Vorsitzende der Otto-von-Guericke-Gesellschaft, Prof. Dr. Mathias Tullner, an den Physiker und langjährigen Mitarbeiter der Universität

2/3

Magdeburg, Dr. Adolf Armbrüster, die Verdienstmedaille der Otto-von-Guericke-Gesellschaft überreicht.

Musikalisch wurde der Abend vom Akademischen Orchester der Universität begleitet.

Auf der Festveranstaltung ist die druckfrische Ausgabe des Forschungsmagazins der Universität Magdeburg GUERICKE'18 an die Gäste überreicht worden. Auf über 90 Seiten berichtet die Universität über aktuelle Forschungsprojekte, präsentiert Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und zeigt, was diese bewegt, sich der Forschung zu widmen.

Im Netz finden Sie die Ausgabe unter www.ovgu.de/GUERICKE

Bildunterschrift:

Die Promotionspreisträger Jun.-Prof. Dr. rer. pol. Danja R. Sonntag, Dr.-Ing Mahsa Fatahi, Dr.-Ing. Kristin Jo Hecht, Dr.-Ing. Juliana Arriel, Dr.-Ing. Johanna Eisenträger und Prof. Dr. Monika Brunner-Weinzierl, Prorektorin für Forschung, Technologie und Chancengleichheit der Universität Magdeburg (v. R. v. li. N. re.)

Prof. Dr. Franziska Scheffler Prorektorin für Studium und Lehre der Universität Magdeburg, Forschungspreisträger Prof. Dr. Marko Sarstedt, Lehrpreisträger Dr.-Ing. Mathias Magdowski, die Promotionspreisträger Dr.-Ing. Andreas Jörke, Dr. med. Tino Breitfeld, Dr. rer. nat. Pawan Kumar Goyal, Dr. rer. nat. Gordon Schmidt und der Rektor der Universität Magdeburg, Prof. Dr.-Ing. Jens Strackeljan (h. R. v. li. N. re.)

Foto: Jana Dünnhaupt

Kontakt für die Medien:

Katharina Vorwerk, Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: +49 391 67-58751, Funk: +49 160 90 37 00 87, E-Mail: katharina.vorwerk@ovgu.de